

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 1 von 9

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller / Lieferant):

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs:
Algisil

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung

Silikat-Silicon zum Streichen von Fassadenflächen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Hersteller/Lieferant: Dracholin GmbH
Straße/Postfach: Carl-Zeiss-Str. 19
Nat. Kennz. /PLZ/Ort: D - 72555 Metzingen
Telefon: 07123/9656-0
Telefax: 07123/41652
E-Mail: m.wehling@dracholin.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Technische Beratung, Telefon: 07123/9656-13 oder 07123/9656-25

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: Technische Beratung, Telefon 07123/9656-13 oder 07123/9656-25

Die Notrufnummer ist nur während der üblichen Bürozeiten von Mo.-Fr.: 7.00 Uhr-17.00 Uhr erreichbar.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung.

Gefahrenhinweise:

keine

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

Entfällt

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Gefahrenhinweise / H-Sätze:

EUH208: Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on und 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise / P-Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

2.3. Sonstige Gefahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Handelsname: **Algisil**
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 2 von 9

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Es handelt sich um ein Gemisch, siehe Abschnitt 3.2.

3.2. Gemische

Beschreibung

Beschichtungsstoff auf Basis von Kaliwasserglas, mineralischen Füllstoffen, Kunstharzdispersion, Siliconemulsion und Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr.:	REACH Nr.:		Gew.-%
CAS-Nr.:	Gefahrstoffbezeichnung:		Bemerkung:
INDEX-Nr.:	Einstufung:		
26530-20-1 247-761-7 613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Acute Tox.4; H302 Acute Tox 3; H331 Acute Tox.3; H311 Skin Sens.1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam.1; H318 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	≥0,007-<0,08%
64359-81-5 264-843-8	4,5-Dicloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-on	Acute Tox.2, H330 Acute Tox.4, H302 Skin Sens.1A, H317 Skin Corr.1B, H314 Eye.Dam1, H318 Aqu.Acute1, H400 Aqu.Chronic, H410	≥0,007-≤0,08%

Zusätzliche Hinweise

Beschichtungsstoffe auf Basis von Kaliwasserglas reagieren stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife gut reinigen.

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 3 von 9

Nach Augenkontakt:

Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Selbstschutz (Eigenschutz) des Ersthelfers beachten.

Hinweise für den Arzt

Keine Angaben verfügbar

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Angaben verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren Angaben verfügbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur u.a.) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 4 von 9

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei und nach der Verarbeitung für gute Durchlüftung von Räumen sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern und jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse:

Keine weiteren Angaben verfügbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Beschreibung:</u>	<u>Art:</u>	<u>Grenzwert</u>	<u>Einheit</u>
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	AGW (Einatembare Fraktion)	0,05 mg/m ³	DE TRGS 900

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie 2; (I))

Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren Angaben verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei einer Verarbeitung des Produktes mittels Streichen bzw. Rollen ist ein Atemschutz nicht notwendig. Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung erforderlich. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 (weiß) beim Spritzen verwenden.

Handschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm zu benutzen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Handelsname: **Algisil**
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 5 von 9

Durchdringzeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: >= 8h. Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Nach dem Händewaschen verlorenegegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: flüssig
Farbe weiß oder pigmentiert
Geruch: gering

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert und Einheit	Methode	Bemerkung
Schmelzpunkt (°C):	Nicht bestimmt.	--	
Flammpunkt (°C):	Nicht bestimmt.	--	
Zündtemperatur (Tz):	--	--	
untere Explosionsgrenze:	--	--	
Obere Explosionsgrenze:	--	--	
Dampfdruck (bei Temperatur in °C): 20	--	--	
Dichte (bei Temperatur in °C): 20	1,5 g/cm ³	--	
Wasserlöslichkeit (g/l) bei 20 °C:	unbeschränkt mischbar	--	
pH (400 g/l Wasser bei 20 °C):	ca.10,5-11	--	
Viskosität: 20 °C	dickflüssig	--	
Lösemitteltrennprüfung (%):	--	--	
Festkörpergehalt (%):	--	--	
Lösemittelgehalt:	--	--	
Organische Lösemittel:	--	--	
Siedepunkt / Siedebereich:	100°C	--	
Schüttgewicht bei 20 °C	--	--	

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: **Algisil**
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 6 von 9

10.2. Chemische Stabilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt:

Akute orale Toxizität: Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität: Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität: Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte, männlich): 318 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte): 0,58 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/ Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität: LD50(Kaninchen): 311 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

Schwere Augenschädigungen/-reizung

Produkt:

Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 7 von 9

augenreizend zu betrachten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen: Verursacht Sensibilisierung.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsprechend den örtlichen und / oder staatlichen Vorschriften entsorgen.

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Bei Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben ausgehärtet, oder als Hausmüll entsorgt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV:

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 08 01 11 fallen

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 8 von 9

Verpackung:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben.

Zusätzliche Hinweise

Für die Einstufung des Abfalls nach der AVV ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich. Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe
entfällt

14.5 Umweltgefahren
Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Nationale Vorschriften

Produkt-Code Farben und Lacke: M-SK01F

Wassergefährdungsklasse:

Klasse 1: gemäß AWSV Anlage 1 Nr. 5.2.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

nicht angewandt

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

nicht angewandt

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

nicht relevant

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Handelsname: Algisil
Bearbeitungsdatum: 05.05.2020
Druckdatum: 05.05.2020

Version: DE 2020.01
Seite: 9 von 9

Gefahrenhinweise / H-Sätze:

EUH208: Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on und 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrenhinweise / H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig beim Einatmen
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye.Dam.	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 900	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	Arbeitsplatzgrenzwert

Sicherheitshinweise / P-Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Schulungshinweise

Keine weiteren Hinweise.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Aktualisierung

Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Das Kopieren oder Entnehmen von Inhalten, auch auszugsweise, ist untersagt.